

Leistungsbeschreibung für BusinessMobile Zusatzoptionen (LB BusinessMobile Zusatzoptionen)

Diese Leistungsbeschreibung gilt ab 1. Oktober 2010.

Die Telekom Austria erbringt im Rahmen ihrer technischen und betrieblichen Möglichkeiten die BusinessMobile Zusatzoptionen nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG 2003), den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Telekom Austria für Kommunikationslösungen (AGB Komm) in der jeweils geltenden Fassung, sowie nach den für diese Leistungen maßgeblichen Leistungsbeschreibungen und Entgeltbestimmungen in der jeweils geltenden Fassung, insoweit hier keine von diesen abweichenden oder ergänzenden Regelungen getroffen werden, samt allfälligen schriftlichen Individualvereinbarungen.

Kunden, denen die Telekom Austria einen Mobilfunkanschluss gemäß den Leistungsbeschreibungen und Entgeltbestimmungen BusinessMobile, BusinessMobile 500 oder BusinessMobile 1100 überlässt, bietet sie gegen ein zusätzliches monatliches Entgelt die nachstehend angeführten BusinessMobile Zusatzoptionen an.

Die BusinessMobile Zusatzoptionen können jeweils nur in Kombination mit einem Mobilfunkanschluss BusinessMobile, BusinessMobile 500 oder BusinessMobile 1100 und dabei pro überlassener SIM-Karte maximal einmal in Anspruch genommen werden.

1. Zusatzoption Parallel-Läuten

Der Kunde hat die Möglichkeit, für ankommende Verbindungen automatisch gleichzeitig bis zu zwei zusätzliche Verbindungen von seinem Anschluss zu einem zweiten und/oder dritten Anschluss aufbauen zu lassen. Als zweiter und dritter Anschluss kommen nationale Fernsprech-, ISDN- und Mobilfunkanschlüsse in Betracht.

Die Verbindung kann an einem der drei Anschlüsse entgegengenommen werden. Die Durchschaltung erfolgt zu dem Anschluss, an dem sich der Kunde zuerst meldet, die Verbindung zum anderen Anschluss wird ausgelöst. Wird bei keinem Anschluss der Anruf entgegen genommen, so wird der Anruf auf die Mobilbox des BusinessMobile-Anschlusses geleitet.

2. Zusatzoption Mobile CallConnect

Der Kunde kann ankommende Gespräche an einen weiteren Anschluss weiter verbinden. Das Weiterverbinden ist – Netzverfügbarkeit vorausgesetzt – sowohl an inländische als auch an ausländische Fernsprech-, ISDN- und Mobilfunkanschlüsse möglich.

3. Zusatzoption VoiceBox to E-Mail

Die dem Kunden auf die Voicemail-Box gesprochenen Nachrichten werden per E-Mail als Voicefile-Attachment an eine vom Kunden angegebene E-Mailadresse gesendet.